



ICAN Deutschland e.V
Körtestr. 10
10967 Berlin

office@ican.berlin
www.icanw.de

Vorstand
Jakob Brochhaus
Florian Eblenkamp
Xanthe Hall
Leo Hoffmann-Axthelm
Giulia Messmer
Johannes Mikeska

Amtsgericht
Berlin/Charlottenburg
VR 33985 B

ICAN Deutschland e.V. | Körtestr. 10 | 10967 Berlin

An die
ICAN-Partnerorganisationen
in Deutschland

NEIN zum Kauf nuklearer Trägersysteme!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir wenden uns heute an Euch und damit an alle deutschen ICAN-Partnerorganisationen, weil das Verteidigungsministerium im Schatten der aktuellen Krise eine schnelle Entscheidung über den Kauf neuer Kampfflugzeuge für die Bundeswehr herbeiführen will.

Wie Ihr wahrscheinlich wisst, ist unter anderem die Beschaffung von 45 Flugzeugen vom Typ F-18 des US-amerikanischen Herstellers Boeing geplant, welche künftig auch **als nukleare Trägersysteme für den Einsatz der in Deutschland stationierten US-Atombomben** dienen sollen. Aufgrund der langen Nutzungsdauer der Flugzeuge von ca. 30 Jahren könnte bei einem solchen Kauf der Beitritt Deutschlands zum Atomwaffenverbotsvertrag, für den wir uns alle gemeinsam einsetzen, in weite Ferne rücken. Wir sollten daher alles daran setzen, eine solche Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt zu verhindern.

Es gibt die reale Chance, dass die Regierungskoalition eine Entscheidung über neue Kampfflugzeuge zumindest in dieser Legislaturperiode nicht mehr trifft - denn während das CDU-geführte Verteidigungsministerium und die Unionsfraktion auf eine schnelle Entscheidung drängt, gibt es innerhalb der SPD Widerstände. Hinter verschlossenen Türen wird jedoch an einer Einigung gearbeitet, um die bisherige Ablehnung zu überwinden. Es **hängt nun an der Position der SPD**.

Aus unserer politischen Arbeit, aber auch aus den Medienberichten der vergangenen Tage wissen wir, dass es innerhalb der SPD-Fraktion einige starke Stimmen gegen einen Kauf von atomwaffenfähigen Kampfflugzeugen gibt. In einem Positionspapier wurde bereits gefordert, das Konzept der nuklearen Teilhabe zu überprüfen.¹ Diese Stimmen innerhalb der SPD, die eine grundlegende Debatte über die Zukunft der Rolle Deutschlands bei der nuklearen Abrüstung einfordern, müssen nun unbedingt gestärkt werden. **Eure Unterstützung ist dabei dringend nötig.**

1 Positionspapier der SPD-Bundestagsfraktion vom 3. März 2019,
<https://www.spdfraktion.de/themen/welt-ohne-atomwaffen-0>.

Wir appellieren daher an Euch und alle ICAN-Partnerorganisationen in Deutschland:
Wendet Euch jetzt an die SPD-Bundestagsabgeordneten und nutzt Eure bestehenden Kontakte in die SPD und die SPD-Bundestagsfraktion!

Unsere Kampagnenseite² bietet viele nützliche Informationen über die geplante Erneuerung der deutschen nuklearen Trägersysteme und der in diesem Zusammenhang ebenfalls stattfindenden Modernisierung der in Deutschland stationierten US-Atomwaffen.

Es geht derzeit um nicht weniger als die **umfassendste nukleare Aufrüstung in Deutschland seit der Nachrüstung** Anfang der 80er Jahre in Folge des NATO-Doppelbeschlusses. Bitte helft mit, die Entscheidung über die Beschaffung neuer nuklearer Trägersysteme für die Bundeswehr zu verzögern und letztlich zu verhindern, damit wir unserem gemeinsamen Ziel eines deutschen Beitritts zum Atomwaffenverbotsvertrag einen bedeutenden Schritt näherkommen.

Bei Rückfragen sind wir gerne für Euch ansprechbar.

Herzliche Grüße



Xanthe Hall
xanthe@ican.berlin



Johannes Mikeska
johannes@ican.berlin